



Fußballverein Wiehl 2000 e.V.

Wir machen Kinder stark...



Kinderschutzkonzept des FV Wiehl 2000 e.V. „Aktiv gegen Missbrauch“

1. Vorwort

Mit diesem Kinderschutzkonzept zeigt der FV Wiehl 2000 e.V. sowohl die Bedeutung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen als auch die Wertschätzung und Anerkennung, die Kinder und Jugendliche brauchen. Um für das Aufwachsen unserer Kinder gute Rahmenbedingungen zu garantieren, bedarf es besonders des Schutzes und der Unterstützung der Gemeinschaft, die wir mit unserem Vereinsleben darstellen. Daher tragen wir als Verein die Verantwortung für die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen, wenn sie an Aktivitäten des Vereines teilnehmen und uns anvertraut sind.

Der FV Wiehl 2000 e.V. beschäftigt sich mit diesem sensiblen Thema, um unsere Kinder und Jugendlichen für das Thema zu sensibilisieren und vor Gefahren zu schützen, aber auch, um unsere Trainer und Verantwortlichen vor falschen Verdachtsmomenten zu bewahren.

2. Prävention

Unser Verein spricht sich gegen Gewalt jeglicher Art aus. Um Gefahren abzuwenden, begleiten wir die Kinder und Jugendlichen des Vereins präventiv. Es müssen zudem klare Schritte vereinbart und festgelegt werden, wie im Falle eines Verdachts mit Tätern zu verfahren ist und Opfern geholfen werden kann.

Im Zuge des Schutzes der Trainer vor falschen Verdächtigungen gilt es Handlungsstandards aufzustellen, die im Training und bei anderen Vereinsaktivitäten umzusetzen und zu beachten sind. Trainern, Betreuern und Übungsleitern muss klar sein, dass sich ihre Schützlinge ihnen gegenüber in einem Abhängigkeitsverhältnis befinden. Das Ziel einer jeden Trainertätigkeit muss - neben der Förderung des sportlichen Aspekts - die Stärkung und Bestätigung ihrer Sensibilität, ihres Einfühlungsvermögens und ihres Selbstvertrauens sein.

Für die Umsetzung dieser Maßnahmen und die Implementierung der Handlungsstandards schließt dieses Konzept als Zielgruppe neben den Kindern und Jugendlichen die Vereinstrainer, -mitarbeiter, -funktionäre und natürlich die Eltern mit ein.



Fußballverein Wiehl 2000 e.V.

Wir machen Kinder stark...



3. Handlungsempfehlungen

a. Fortbildung und Sensibilisierung

Alle Vereinsfunktionäre, Mitarbeiter sowie die Übungsleiter und Trainer im Verein sind durch entsprechende Schulungen zum Thema Kinderschutz zu sensibilisieren. Dazu sind vereinsintern Übungsleiterrunden und Vorstandssitzungen zu nutzen. Extern besteht für die Mitarbeiter des FV Wiehl neben dem vielfältigen Angebot des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen auch die Möglichkeit, sich bei fachspezifischen Fortbildungen und Informationsveranstaltungen des Fußballverbandes Mittelrhein weiterzubilden.

Im Rahmen der öffentlichen Berichterstattung über den Verein sollen immer wieder die Maßnahmen des Kinderschutzkonzeptes kommuniziert werden. Durch die Informationen in der Öffentlichkeit wird der qualitative Anspruch des FV Wiehl gewürdigt und der Verein für mögliche Täter unattraktiv, was ein Zeichen für die Sicherheit der Kinder darstellt.

b. Schutz der Kinder und Jugendlichen

Den Kindern müssen Informationen zum Thema Gewalt vermittelt werden, um sie so für dieses Thema zu sensibilisieren. Das Recht auf körperliche Unversehrtheit sowie das Recht, über den eigenen Körper bestimmen zu können sind die Grundlage allen Handelns. Den Kindern muss beigebracht werden, mögliche gefährliche Situationen frühzeitig zu erkennen und diese dann auch zu vermeiden. Dazu gehört auch, dass den Kinder im Ernstfall sofort Hilfe zur Verfügung steht, was bedeutet, dass ihnen deutlich gemacht wird, eine klare Grenze zu ziehen und bei Überschreitung jederzeit Hilfe zu erhalten, ob durch den Kinderschutzbeauftragten oder eine andere Vertrauensperson. „Verfehlungen“ zu melden ist nicht gleichzusetzen mit petzen! Den Kindern darf dadurch kein Nachteil entstehen.

c. Schutz der Trainer

Die Vereinsfunktionäre, -trainer und -mitarbeiter müssen ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen. Dieses ist vor Tätigkeitsaufnahme im Verein abzugeben. Das Führungszeugnis darf nicht älter als drei Monate sein und muss alle zwei Jahre neu beantragt und vorgelegt werden.

Bei Trainingseinheiten des FV Wiehl herrscht grundsätzlich Transparenz, d. h., dass Eltern jederzeit die Möglichkeit haben, das Training ihrer Kinder zu beobachten. Einzeltrainingseinheiten werden im Verein nicht angeboten. Im Idealfall findet das



Fußballverein Wiehl 2000 e.V.

Wir machen Kinder stark...



Training mit den Vor- und Nachbereitungen nicht im „Vier-Augen-Prinzip“ statt, so dass eine Situation, in der sich ein Kind alleine mit einem Übungsleiter in einem beliebigen Umfeld befindet, nicht stattfinden kann.

4. Strukturelle Verankerung

Der Verein benennt jeweils interne und externe Ansprechpartner. Diese stehen allen im Verein jederzeit zur Beratung, Begleitung oder Unterstützung zur Verfügung. Sämtliche Beratungen sind prinzipiell an Freiwilligkeit, Neutralität und Verschwiegenheit gebunden.

Bei Verdacht oder Beschwerde obliegt die Vorgehensweise den Ansprechpartnern.

a. Interner Ansprechpartner

Der interne Ansprechpartner hat folgende Aufgaben:

- Fortbildung und Weiterbildung sowie Vermittlung im Verein
- Koordination/Erstellung von präventiven Maßnahmen und von Verhaltensrichtlinien
- Knüpfen von Kontakten und Netzwerken zu Fachstellen
- Kommunikation des Themas in der Öffentlichkeit in Kooperation mit den zuständigen Personen im Verein für Öffentlichkeitsarbeit
- Einleitung interventiver Schritte im Falle eines Verdachts oder einer Beschwerde
- Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern als neutrale Person
- Schnittstelle zwischen der/dem Betroffenen und dem Vereinsvorstand oder anderen Anlaufpunkten
- Einsichtnahme und Verwaltung der erweiterten polizeilichen Führungszeugnisse

b. Externer Ansprechpartner

Der externe Ansprechpartner hat folgende Aufgaben:

- Einleitung interventiver Schritte im Falle eines Verdachts oder einer Beschwerde
- Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern als neutrale Person
- Berater für den Verein bei präventiven/interventiven Maßnahmen



Fußballverein Wiehl 2000 e.V.

Wir machen Kinder stark...



5. Ansprechpartner des FV Wiehl 2000 e.V.

Interner Ansprechpartner

Herrn
Christian Will
Postfach 1146
51655 Wiehl

Handy: 0176-20652375
E-Mail: christian.will@fvwiehl.de

Externer Ansprechpartner

Herrn Rechtsanwalt
Michael Strombach
Othestraße 4
51702 Bergneustadt

Tel.: 02261-944270
E-Mail: ms@fincke-ra.de